



Interview

Béatrice Siffert,
Office Managerin Promarca

Ich bin glücklich und habe auch nach 30 Jahren den tollsten Job!

Was früher üblich war, ist heute eher eine Seltenheit: 30 Berufsjahre beim gleichen Arbeitgeber. Béatrice Siffert ist seit dem 1. Juli 1991 für Promarca tätig, und dies immer mit viel Energie und Tatendrang. Sie hat in dieser Zeit zahlreiche neue Arbeitskolleginnen/-kollegen gewonnen, hat erlebt und dazu beigetragen, wie die Zahl der Mitglieder von damals 64 auf nunmehr über 100 Mitglieder anwuchs, und sie hat vier Umzüge der Promarca miterlebt.

Wir schätzen Béatrice sehr: Sie ist eine engagierte und aufgestellte Persönlichkeit mit viel Humor und immer einem Lächeln im Gesicht. Promarca dankt ihr von ganzem Herzen für ihre Treue und ihren unermüdlichen Einsatz in all diesen Jahren – eine Wahnsinnsleistung! Anlässlich dieses Jubiläums haben wir mit Béatrice gesprochen und ihr ein paar Fragen gestellt.

Béatrice, was hat Dich vor 30 Jahren dazu bewegt, Dich bei Promarca zu bewerben und für Marken einzusetzen?

Mitte Zwanzig wollte ich mich weiterentwickeln und ein neues Geschäftsfeld kennenlernen. Meine solide kaufmännische Erfahrung als administrative Leiterin eines Gipser- und Malerbetriebs und meine eigenverantwortliche Arbeitsweise haben mich animiert, die Bewerbung einzureichen. Promarca war auf der Suche nach einer Alleinsekretärin – der Beschrieb des breit gefächerten Aufgabenspektrums war geradezu auf mich zugeschnitten.

„Fasziniert von Markenprodukten war ich schon von Kindsbeinen an – Knorr, Rivella, Cailler, Ovomaltine, Kambly Biscuits, nur um einige Marken zu nennen, waren stets treue Wegbegleiter.“

Allerdings hatte ich im Jahr 1991 noch nicht allzu viele Berührungspunkte mit der Konsumgüterindustrie. Für mich war dies eher neues Terrain, das ich aber voller Zuversicht und mit der nötigen Offenheit anpackte. Fasziniert von Markenprodukten war ich schon von Kindsbeinen an – Knorr, Rivella, Cailler, Ovomaltine, Kambly Biscuits, nur um einige Marken zu nennen, waren stets treue Wegbegleiter.

Was schätzt Du besonders an Deiner Tätigkeit?

Das überschaubare Umfeld, das kleine Team (Anastasia, Laura und ich) und der rege Austausch mit den Mitgliedern, die mir über die lange Zeit bei Promarca sehr ans Herz gewachsen sind, schätze ich sehr. Die Selbstständigkeit und dass ich mich im Team mit Gehör einbringen kann, bedeuten mir viel. Ich schätze auch, in einer professionell und positiv geprägten Unternehmenskultur tätig zu sein und dabei verschiedenste Themen zu bearbeiten – immer zum Wohle unserer dankbaren Mitglieder, die die Existenz der Promarca ermöglichen. Und wesentlich ist auch die hohe Wertschätzung, die ich immer wieder für mein Engagement erfahre. Kurz: Ich bin glücklich und habe auch nach 30 Jahren den tollsten Job.

“Kurz: ich bin glücklich und habe auch nach 30 Jahren den tollsten Job.“

Fällt Dir spontan eine Anekdote ein, die Du bei Promarca erlebt hast?

Ui, da gibt's eine witzige Geschichte gleich zu Beginn meiner Tätigkeit im Jahre 1991. Im Sommer zügelte die Geschäftsstelle von Zürich nach Bern, und neues Personal wurde eingestellt. Neue Köpfe bringen bekanntlich neue Ideen ...

Promarca organisierte ihre traditionelle Herbsttagung – das war die damalige Bezeichnung des heutigen Forums. Allerdings war der Austragungsort neu Montreux und nicht mehr Interlaken. Aus purer Gewohnheit reisten tatsächlich Leute nach Interlaken ins Hotel Victoria-Jungfrau und waren erstaunt über unsere Abwesenheit. Verübeln konnte man es ihnen kaum, immerhin hatte der Anlass in den Jahrzehnten zuvor immer in Interlaken stattgefunden. Für uns war dann schnell klar: Brich nie mit liebgewonnenen Traditionen!

Beschreibe Promarca in ein paar Worten.

Promarca ist klein und effizient, eine aufgeschlossene, kompetente und engagierte Service-Organisation, die von Wirtschaft, Politik und Behörden respektiert wird.

Was zaubert Dir ein Lächeln ins Gesicht?

Ein fröhliches Gegenüber und wenn die Sonne scheint!

Wie verbringst Du Deine Freizeit?

Ich bin ein grosser Genussmensch und erfreue mich an vielen schönen Dingen des Lebens. Geselliges Beisammensein mit Familie und Freunden bedeutet mir viel.

Ich nutze meine freie Zeit gerne aktiv draussen in der herrlichen Natur. Mountainbike-Touren, regelmässige Jogging-Runden, das Erklimmen von Gipfeln und das Tauchen in fernen Destinationen beschern mir Glücksgefühle.

Ich geniesse aber auch die ruhigen Stunden in meinem Daheim und verfolge interessiert Fussball und ganz allgemein Sport vor dem Fernseher. Und wenn noch Zeit bleibt, vertiefe ich mich in die Lektüre eines spannenden Krimis.

“Meine Passion für Promarca ist keineswegs erloschen!“

Was wünschst Du Dir für die Zukunft?

In erster Linie wünsche ich mir sehr, dass meine Liebsten und ich gesund bleiben. Ich bin positiv eingestellt und bestrebt, privat wie beruflich weiterhin viele schöne Erfahrungen zu sammeln.

Gerne möchte ich auch zum guten Gelingen und der Entwicklung von Promarca beitragen. Meine Passion für Promarca ist keineswegs erloschen!

**Prost und auf Dich,
liebe Béatrice!**

